

Rundreise

Naturerlebnis Schottland

Mit den Äußeren Hebriden & der Isle of Skye

Mai 2025
ab € 3.290

Weitere Informationen und buchbar bei:
Löw Touristik - Der Spezialist für
Gruppenreisen
2344 Maria Enzersdorf, Hauptstraße 29
Tel.: 02236 90 508
E-Mail: a.loew@loewtouristik.at

Termin

29.05. – 07.06.2025

Preise

Arrangementpreis	€ 3.290
Einzelzimmerzuschlag	€ 450
Kleingruppenzuschlag*	€ 250

* Kommt bei Unterschreitung der Mindestteilnehmeranzahl & Durchführbarkeit als Kleingruppe zum Arrangementpreis hinzu

Teilnehmerzahlen

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Höchstteilnehmeranzahl: 26 Personen

Im Arrangementpreis inkludiert

Flüge Wien - Glasgow und Edinburgh - Wien (Economy) ggf. mit Umsteigeeverbindung inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg)
Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 133)

9 Nächtigungen in Hotels der landestypischen Mittelklasse

Verpflegung: 9x Frühstück (F), 9x Abendessen (A)

Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus

Alle Transfers, Besichtigungen & Fähripassagen gemäß
Reiseprogramm inklusive Eintritte (E): Callanish Standing Stones, Black House Arnol, Inverewe Gardens, Highland Folk Museum Newtonmore, Scone Palace

Besuch einer Schaffarm mit Hütehundevorführung

Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

(Code: GLASYPPRR)



Stornoway Hafen

Nicht inkludierte Leistungen

Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke und Eintritte
sowie persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Rechtliches

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Beachtung und Erfüllung der Reiseerfordernisse in der Eigenverantwortung des Kunden liegt. Für alle Reisen gelten die Ein-/Ausreisebestimmungen der jeweiligen Reiseländer sowie die Vorgaben der entsprechenden Transportmittel zum Reisezeitpunkt. Der Abschluss einer entsprechenden Reise- bzw. Stornoversicherung wird dringend empfohlen.

Stand: 27.08.2024

Es gelten die verbindlichen allg. Geschäftsbedingungen der neuesten Fassung. Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Tippfehler vorbehalten!

© Copyright – Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt und sind nicht zur Weiterverwendung gedacht.

Veranstalter: GSW Touristik AG

Bitte beachten sie unsere Geschäftsbedingungen unter:

www.gta.at/geschaeftsbedingungen/



Edinburgh Castle



Portree, Isle of Skye

Reiseprogramm

Bei kaum einer anderen Entdeckungsreise bietet die Natur so spektakuläre Erlebnisse wie bei dieser Route, die Sie auf die faszinierende Inselwelt der Äußeren Hebriden führt. Hier bestimmt die Urkraft der Natur das Leben. Bis zu 800m hohe Berge, tiefdunkle Seen und wildromantische Strände prägen das Landschaftsbild genauso wie grüne Heideflächen, Mooregebiete und windzerzauste flache Weiten. Keltischen Ursprungs ist die gälische Kultur auf den Äußeren Hebriden auch heute noch lebendig. Mystische Steinkreise, Steinhügelgräber und weitere Kulturgüter geben Zeugnis davon. Genauso faszinierend ist die raue Schönheit der Isle of Skye und die großartige Welt der Highlands. Weiters besuchen wir die faszinierenden Inverewe Gardens, eine typische Schaffarm in den Highlands, den geschichtsträchtigen Scone Palace und die historische Hauptstadt Edinburgh.

Tag 1

Wien - Glasgow - Loch Lomond – Tyndrum

Flug von Wien nach Glasgow. Nach der Ankunft machen wir uns auf den Weg nach Tyndrum. Wir nehmen eine der schönsten Panoramastraßen Schottlands und fahren entlang der „Königin der schottischen Seen“, dem eindrucksvoll gelegenen Loch Lomond. Tyndrum liegt im weiten Hochtal Strath Fillan unterhalb des 1.130m hohen Ben Lui. (A)

Tag 2

Tyndrum – Fort William – Mallaig – South Uist – Benbecula

Zunächst durchqueren wir das Glencoe, eines der geschichtsträchtigen und zugleich spektakulärsten Täler Schottlands. Bei Fort William sehen wir den 1.345 m hohen Ben Nevis, Großbritanniens höchsten Berg. Hier beginnt die Road to the Isles, die eine geballte Ladung an Szenerie bietet. Kaum hat die Straße den Loch Eil hinter sich gelassen, erheben sich die Berge der Highlands an ihrer Seite. Vorbei am Glenfinnan Viaduct und Glen Shiel erreicht die Straße schließlich wieder das Meer, wo die Berge den Blick freigeben auf Sandstrände und die Inseln im Westen, die der Straße ihren Spitznamen verleihen. Von Mallaig nehmen wir die Fähre, die uns in ca. 3,5 Std. nach Lochboisdale auf die Insel South Uist bringt, welche zu den Äußeren Hebriden zählt. South Uist ist eine Insel mit zwei Gesichtern. Auf der Ostseite gibt es bis zu 600m hohe Berge, während die Westseite zum Atlantik hin vor allem von langen Sandstränden und vielen kleinen Seen und Mooren geprägt ist. Über einen Damm erreichen wir die nördlich gelegene Insel Benbecula, wo wir nächtigen. Es ist eine sehr flache Insel und man sagt, dass bei Flut fast die Hälfte der Insel unter Wasser steht. (F/A)

Tag 3

Benbecula – North Uist – Isle of Lewis & Harris – Stornoway

Dank der zahlreichen Torfmoore und Meeresbuchten gilt North Uist bei Naturliebhabern oft als „ertrunkene Landschaft“. Die Insel verfügt aber auch über einige fantastische Sandstrände und mit Barpa Langais über ein gut erhaltenes Hügelgrab. Vor 5.000 Jahren, als Barpa Langais entstand, war North Uist ein Paradies für Steinzeitmenschen. Das Klima war wesentlich freundlicher, die frühen Bewohner konnten hier einfachen Ackerbau betreiben und Vieh züchten. Nach weiteren Erkundungen auf North Uist setzen wir von Berneray mit der Fähre über nach Leverburgh. Damit erreichen wir die Insel Lewis & Harris. Der südliche Teil wird als Isle of Harris bezeichnet. Hier findet man zwischen Scarista und Luskentyre traumhafte Strände. Der hübsche Ort Tarbert bildet den Übergang zum nördlichen Lewis. In der Nähe von Tarbert liegt der Clisham, mit einer Höhe von 799 Metern der höchste Berg der Äußeren Hebriden. Unser Tagesziel ist Stornoway, der Hauptort der Insel. (F/A)

Tag 4

Stornoway: Isle of Lewis & Harris

Wir beginnen den Tag mit der Besichtigung des etwa 5.000 Jahre alten Steinkreises von Callanish (E). Es ist dies die größte Steinformation der Megalithkultur auf den britischen Inseln. In Folge besuchen wir den Dun Carloway Broch. Der Turm aus der Eisenzeit gilt als eines der am besten erhaltenen Brochs in Schottland. Rund 500 Überbleibsel dieser Bauten sind den Archäologen in Schottland bekannt. Unser nächstes Ziel ist das Black House in

Arnol (E). Dabei handelt es sich um einen traditionellen Haustyp der Hebriden. Doppelte Steinwände mit Erde in den Zwischenräumen zum Isolieren, ein Dach aus Stroh und Gras, und ein offenes Torffeuer in der Mitte. Natürlich werden wir unsere Aufmerksamkeit auch der besonderen Landschaft widmen. Im Laufe des Nachmittags kommen wir nach Stornoway zurück, wo wir uns bei einem Spaziergang noch umsehen können. Die einstige Wikingersiedlung hat heute etwa 10.000 Einwohner, ist ein wichtiger Fischereihafen und die bei weitem größte Stadt auf den Äußeren Hebriden. (F/A)

Tag 5

Stornoway – Ullapool

Auf der Insel wird auch der bekannte Harris Tweed hergestellt – Stoffe aus reiner Schurwolle, die auf den Inseln der Äußeren Hebriden gefärbt und versponnen werden. Wir besuchen eine der Webereien und bekommen so einen Eindruck von den Stoffen und Designs. Dann haben wir noch Zeit zur freien Verfügung, ehe wir die Hebriden verlassen und mit der Fähre zum Festland nach Ullapool übersetzen, wo wir auch nächtigen. (F/A)

Tag 6

Ullapool - Inverewe Gardens – Loch Maree – Isle of Skye

Die Reise führt uns zu den Inverewe Gardens (E), ein botanisches Meisterwerk und eine exotische Enklave mitten im Norden Schottlands. Nach der Besichtigung erreichen wir den herrlichen Loch Maree, wo wir einen kleinen Rundgang unternehmen, um die wunderbare Landschaft zu genießen. Auf einer landschaftlich traumhaften Panoramastraße folgen wir der Küste Richtung Süden. Beim Kyle of Lochalsh gelangen wir über die Brücke nach Kyleakin auf die sagenumwobene Isle of Skye. (F/A)

Tag 7

Isle of Skye

Der heutige Tag ist der Insel Skye gewidmet, eine der faszinierendsten Hebrideninseln. Wildromantische Bergregionen und grüne Täler, verwunschene Glens, Wasserfälle und Sandstrände prägen das Bild und präsentieren sich uns bei der Inselrundfahrt. Der Hauptort Portree lädt zu einem Spaziergang ein. Der 50m hohe Basaltmonolith „Old man of Storr“ ist eine markante Felsformation. „Kilt Rock“, ein Fels wie ein Schottenrock, bildet gemeinsam mit dem Wasserfall eine ebenso auffallende Formation. Nach einem abwechslungsreichen Besichtigungstag kommen wir am späten Nachmittag zum Hotel zurück. (F/A)



Old Man of Storr, Isle of Skye

Tag 8

Isle of Skye – Kingussie – Newtonmore – Pitlochry – Perth

Über die Brücke geht es zurück auf das Festland zum Eilean Donan Castle, fraglos eine der fotogensten Burgen des Landes und weiter durch das landschaftlich überaus reizvolle Glen Shiel Richtung Osten nach Kingussie. Bei einer interessanten Vorführung auf einer typischen schottischen Schaffarm erfahren wir Wissenswertes über die traditionellen Schaffhühner und die tägliche Arbeit eines Highland-Schäfers. Es ist erstaunlich zu sehen wie die Schafe von den ausgezeichnet geschulten Hunden zusammengetrieben und auch in der Gruppe geführt werden. Im benachbarten Newtonmore besuchen wir das Highland Folk Museum (E). Hier erfahren wir mehr über das Leben der einfachen Leute in den Highlands in den letzten 300 Jahren. Die Route führt entlang des Cairngorms Nationalparks durch die Highlands nach Pitlochry, wo sich in der

Nähe vom Queen's View ein fantastischer Ausblick auf den Loch Tummel bietet. Unser Tagesziel ist Perth. (F/A)

Tag 9

Perth – Scone Palace – Edinburgh

Nach dem Frühstück besichtigen wir mit Scone Palace (E) einen Schicksalsort, der zur Wiege der schottischen Monarchie wurde, denn seit dem 9. Jhd. wurden hier die schottischen Könige auf dem legendenumrankten „Stone of Scone“ gekrönt. Der heutige Palast wirkt rein äußerlich eher unspektakulär, dafür ist er im Inneren umso prachtvoller. Unzählige Kostbarkeiten glänzen hier um die Wette. Bei der Fahrt über den Meeressarm Firth of Forth sehen wir die Forth Railway Bridge, eine technische Glanzleistung des 19. Jhd. Die gewaltige Stahlkonstruktion ist mittlerweile zu einem Wahrzeichen Schottlands geworden. Schließlich erreichen wir die majestätische Hauptstadt Edinburgh, seit über einem halben Jahrtausend der kulturelle Mittelpunkt Schottlands und aufgrund ihrer Lage eine der schönsten Städte der Welt. Eine Besichtigungstour bringt uns diese Metropole nahe. Wir sehen die Altstadt mit der Royal Mile sowie die Neustadt mit der prächtigen Princess Street. Der Rest des Nachmittags steht für individuelle Erkundungen zur freien Verfügung. (F/A)

Tag 10

Edinburgh – Wien

Den Vormittag nutzen wir um Falkirk Wheel, ein einzigartiges Schiffshebewerk, die Kelpies, zwei stählerne Pferdegiganten und das National Wallace Monument bei Stirling zu sehen. Nach einem Aufenthalt in der Altstadt von Stirling erfolgt der Transfer zum Flughafen Edinburgh und der Rückflug nach Wien. (F)



Stirling Castle



Glencoe Tal